

Every time we touch

Oliver Wood x Blaise Zabini

Von -wolke-

Kapitel 2: Step two

Er fuhr sich mit einer Hand durch die Haare. Das er nun an seinem freien Tag hier saß, machte das alles auch nicht besser. Aber, was tat man nicht alles für seinen besten Freund! Schnaubend lächelte er kurz. Das war nur der Grund, warum er hier saß. Zuhause hielt er es nicht aus. Die leere Wohnung machte ihn verrückt.

Das machte jedoch nicht die Tatsache besser, dass sein Boss ihm extra vile Arbeit aufgedrückt hatte. Er war ein riesen Fan von Weasley und über die Trennung genauso wenig hinweg, wie sein betroffener Angestellter. Nein, das war Quatsch, und das wusste Blaise. Sein Boss und seine Kollegen standen voll hinter ihm. Der Dicke war nur bockig, weil Blaise seinen freien Tag im Büro verbrachte, damit Draco, den er eigentlich, trotz Jahrestag, dazu verdonnert hatte, seinen Honeymoon hatte.

Ach, was war die Welt doch ungerecht! Leise lächelte er vor sich hin. Irgendwie hatte er heute erstaunlich gute Laune. Die erste seit Langem.

Draußen hörte er etwas krachen und ein lautstarkes Fluchen. Danach ein freundliches Lachen. Blaise erhob sich mit Kaffeetasse, um zu sehen, was los war. Lässig an den Türrahmen gelehnt schaute er sich das Spektakel, das sich ihm bot, an.

Offensichtlich waren der blonde Sekretär vom Chef und ein anderer Kerl ineinander gerannt und betrieben nun Schadensbegrenzung. Eilig packte Davis seine Papiere zusammen und richtete sich auf. "Ah, Blaise! Hier möchte jemand zu Ihnen... Mr Wood? Mr Zabini wird sich um Sie kümmern.", ratterte er eilig herunter und eilte auch schon geschäftig davon. Blaise sah dem Sekretär noch hinterher, ehe er um die Ecke gerannt und verschwunden war.

Dann widmete er sich dem Braunschopf vor seiner Nase, der sich jetzt zu ihm umdrehte. Blaise stockte und starrte den anderen eine Weile an. Ob aus Überraschung, weil es sich bei Mr Wood um Oliver Wood, ehemaligen Kapitän der Gryffendormannschaft in seiner Schulzeit, oder aber weil ihn seine haselnußbraunen Augen für einen Moment festhielten, konnte er nicht mit Sicherheit sagen...

Allerdings starrte der andere genauso zurück, also viel es nicht wirklich auf. Dann blinzelten beide und der Bann des Augenblicks war gebrochen. "Treten Sie doch ein,

Mr Wood."

Betont lässig, wie eigentlich immer, stieß sich Blaise vom Türrahmen ab und ging voran in sein Zimmer. Er stellte seine Tasse auf dem Schreibtisch ab und fragte, mit dem Rücken zu seinem Gast, halb zu ihm gedreht, : "Wollen sie einen Kaffee?" Wood lächelte freundlich. "Nein, danke." "Tee?" "Ok, ja.", gab der braunhaarige auf.

Während Zabini seinen Tee holte, schaute er sich im Büro um. Es war geräumig und hell. Allerdings sperrlich eingerichtet, von ein paar Fotos mal abgesehen. Malfoy und Zabini, Zabini und seine Eltern, Zabini mit Malfoy und Harry, Harry und Malfoy...Moment! Irritiert schaute Oliver auf die beiden Fotos. Auf dem einen sah man einen vor glück strahlenden Harry in seinem besten Anzug zusammen mit einem verdammt gutaussehenden Malfoy.

Das war ja noch zu verarbeiten. Harry und Malfoy waren ja nicht erst seit gestern ein Paar. Mehr jedoch beschäftigte ihn das andere Bild, auf dem auch Zabini zu sehen war. Klar, seine Anwesenheit war nicht unverständlich, schließlich war er Malfoys bester Freund, doch die ungewöhnlich hellen Augen strahlten hier auf dem Bild voller Witz und Leben. Man sah ihm an, das ihm der Schalk im Nacken saß.

Der Zabini von eben hatte im Vergleich erschreckent gewöhnliche Augen. Sie waren noch von dem selben hellen, lebhaften blau, und doch fehlte ihnen die Energie. Sie hätten jedem gehören können, nur nicht Zabini.

...Welcher jetzt gerade den Raum betrat. "Gefällt dir, was du siehst?" Erschrocken machte er einen Satz rückwärts. Verständlich. Zabini hörte sich an, als hätte er Nacktfotos von ihm angesehen. Ungerührt ging der Schwarzhaarige zu den Fotos und betrachtete sie kurz. Ein kleines Lächeln flog über sein Gesicht, ehe er es wieder abstellte, den Tee vor seinem Gast auf den Tisch platzierte und sich selbst hinter diesen setzte.

Endlich setzte sich Wood ihm gegenüber auf einen der beiden Stühle. "Nun, wie kann ich ihnen behilflich sein?" Überrascht zog Wood eine Augenbraue hoch. "Wissen sie das denn nicht? Wir sollen uns über die Ausgaben bezüglich der magischen Olimpiade in Wales einig werden...Haben sie keinen Auftrag vorliegen?"

Blaise sah ihn eine Sekunde lang an, ehe er sich in Bewegung setzte. "Moment..." Versuchsweise hob er ein paar Blätter von einem der linken Stapel auf seinem Schreibtisch. Und nach längerem blättern wurde er schließlich fündig. "Gefunden!" Nach kurzem überfliegen lies er sich stöhnend nach hinten fallen und fuhr sich mit seiner Linken durchs Haar. "Wann soll ich das alles machen?"